

Anwesenheitsliste

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Datum der Sitzung:

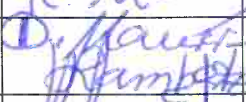
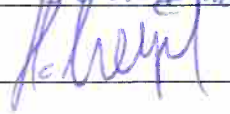
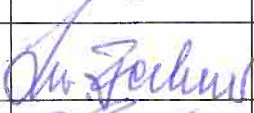
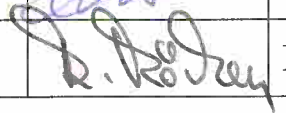
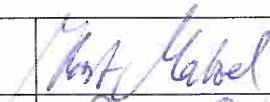
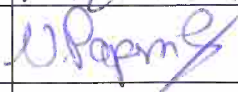
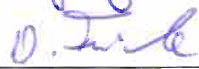
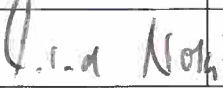
13.11.2012

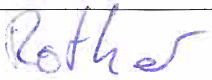
Ort der Sitzung:

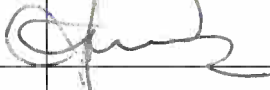
Kantine im Kreishaus, Burgstr. 1, 31224 Peine

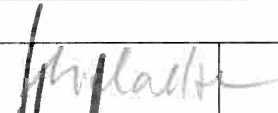
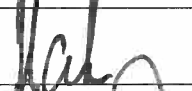
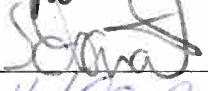
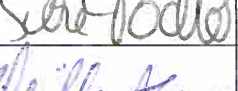
Dauer der Sitzung (Uhrzeit):

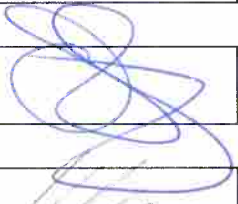
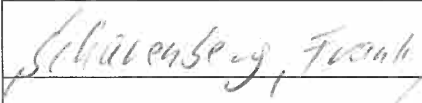
17:00 – 19:20 Uhr

stimmberechtigte Mitglieder	Unterschrift	Vertreter/in	Unterschrift
Heuer, Marita	—	Cramm, Hans-Heinrich	
Lambrecht, Reiner		Möhle, Matthias	
Manns, Romec		Konrad, Siegfried	
Maurer-Lambertz, Doris		Meyermann, Doris	
Meyer, Holger		Schlaugat, Eva	
Sachtleben, Heiko	—	Streichert, Jürgen	
Fechner, Hans-Werner		Jacke, Heiko	
Heuer, Christine		Weyberg, Silke	
Röcken, Rainer		Rauls, Carsten	
Matzel, Horst		Steckel, Ulrich	
Papenburg, Nina		Elsholz, Florian	
Upadeck, Jan	- abgeregt -	Adam, Sylvia	
Fricke, Wilfried		Lonnemann, Dorit	
Horrmann-Brandt, Heike		Schlossarczyk, Bärbel	
Nolte, Gerhard		Einhaus, Andrea	

beratende Mitglieder	Unterschrift	Vertreter/in	Unterschrift
Rother, Max		Flöge, Holger	

Einhaus, Franz		Heiß, Henning	
		Dr. Buhmann, Detlef	
Steinebrunner-Fabian, M.			
Krenz, Joachim			
Will, Ingeborg		Kubow, Heike	

Michaelсен, Heidi			
Kaste, Reiner			
Schönaich, Jan-Philipp			
Chmielnik, Heike			
Tödter, Silke			
Müller Alarcón, Ursula			

sonstige Teilnehmer/innen	Unterschrift	Vertreter/in	Unterschrift
Kubitza, Christian			
			

Produktbericht zum Ergebnishaushalt 2012; Stand 30.09.2012

Produkt/-gruppe/-bereich		Finanzen / Budget				Leistungen ("Top"-Kennzahlen)			"Top"-Zielkennzahlen			
Nr.	Bezeichnung	Plan	Prognose Jahres- ergebnis	Abweichung	Tendenz	Indikator	Plan	Prognose Jahres- ergebnis	definiertes operationales Produktziel	Messgröße	Plan	Ziel- erreichungs- grad
24203	Bundesausbildungs- förderung	-75.800	-81.000	-5.200		Anträge	470	500	Anteil der innerhalb von 4 Wochen nach Eingang erstmalig bearbeiteten Anträge	Prozent	80	124%
31191	Verwaltung der Sozialhilfe	-12.800	-14.000	-1.200		USG-Anträge	75	75	Eingang der vollständigen Unterlagen beschiedenen Anträge	Prozent	80	121%
3410	Unterhaltsvorschuss	-165.400	7.000	172.400	😊	Anträge	380	304	Anteil der innerhalb von 4 Wochen nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen beschiedenen Anträge	Prozent	75	113%
3430	Betreuungsstelle	-142.600	-151.000	-8.400		Fälle	1.430	1.560	Anteil der innerhalb von 4 Wochen nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen beschiedenen Anträge	Prozent	75	113%
35171	Schulsozialarbeit	-490.000	-485.000	5.000		Stellen	7	7	Deckungsgrad	Prozent	100	0%
3610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	-2.574.900	-2.623.000	-48.100	👉	Anträge	1.150	1.370	Anteil der Anträge, die innerhalb von 6 Wochen nach Vollständigkeit der Unterlagen beschieden worden sind (Elternbeiträge Kita)	Prozent	80	113%
3620	Jugendarbeit	-221.800	-224.000	-2.200		Maßnahmen	168	170	Individualförderung	Teilnehmertage	400	136%
3631	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	-458.100	-452.000	6.100		Jugendschutzkontrollen	25	20	Jugendschutzkontrollen	Anzahl	25	52%
3632	Förderung der Erziehung in der Familie	-1.134.600	-910.000	224.600	😊	Beratungen	3.500	3.600	Anteil der Fälle, in denen innerhalb von 14 Tagen nach Kontaktaufnahme das Anliegen geklärt ist	Prozent	80	0%
3633	Hilfe zur Erziehung	-6.332.900	-6.990.000	-657.100	👉	Fälle	3.847	3.775	Anteil der fristgerechten Hilfeplangespräche und Hilfeplanfortschreibungen	Prozent	90	44%
3634	Hilfen für junge Voll- jährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe	-2.755.100	-2.859.000	-103.900	👉	Fälle	2.116	1.721	Anteil der Inobhutnahmen, die innerhalb von 4 Wochen beendet sind	Prozent	55	65%
3635	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amts- pflegschaft und Vormund- schaft, Gerichtshilfen	-495.500	-669.000	-173.500	👉	Fälle	3.050	2.572	Steigerung des Einigungsquotienten in familiengerichtlichen Verfahren zur Sicherstellung des Kindeswohls	Prozent	5	0%
3636	übrige Hilfen	-30.000	-30.000	0		Beratungsfälle	2.000	2.057				
3639	Verwaltung der Jugendhilfe	-666.800	-582.000	84.800	😊	Anträge Elterngeld	1.150	1.270	Anteil der BEEG-Anträge, bei denen eine Bescheiderteilung innerhalb von 4 Wochen erfolgt ist	Prozent	85	48%
3660	Jugendzeltplätze	-31.100	-33.000	-1.900		Teilnehmer	1.100	944	Belegungstage	Tage	90	60%
3675	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	-793.300	-615.000	178.300	😊	Maßnahmen	4.230	5.739	Einhalten der maximalen Wartezeit von 4 Wochen bis zum Erstgespräch	Prozent	85	71%
Budget "Jugendamt":		-16.380.700	-16.711.000	-330.300	👉							



						
Fachdienst Jugendamt Qualitätstestat 2011						
Sozialstrukturdaten						
IBN gesamt	2. - Einwohnerdichte		3.3 - Jugendquotient		4.2 - Ausländeranteil unter 18-Jährige	
	/km2		%		%	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
2. Mittelwert	383,9	355,1	37,5	37,1	4,9	4,8
VR 4 aggregiert						
1. Anzahl	18,0	15,0	18,0	17,0	18,0	17,0
2. Mittelwert	134,9	136,1	39,4	38,8	3,4	3,4
Landkreis Peine	251,3	249,2	38,5	37,8	4,7	4,5

Fachdienst Jugendamt

Qualitätstestat 2011

Der LK Peine im Focus Bundes- und Landesweiter Studien:

	Anteil der Kinder unter 3 Jahren in %		Anteil der Kinder unter 15 Jahren in %	
	2009	2010	2009	2010
	Landesdurchschnitt	Landkreis Peine	Landesdurchschnitt	Landkreis Peine
	20,2	19,4	15,6	15,4
	23,1		16,8	

17,38%
2011

Quelle: Kinderarmut – Keckatlas; Bertelsmann Stiftung Januar 2012



Die Indikatoren

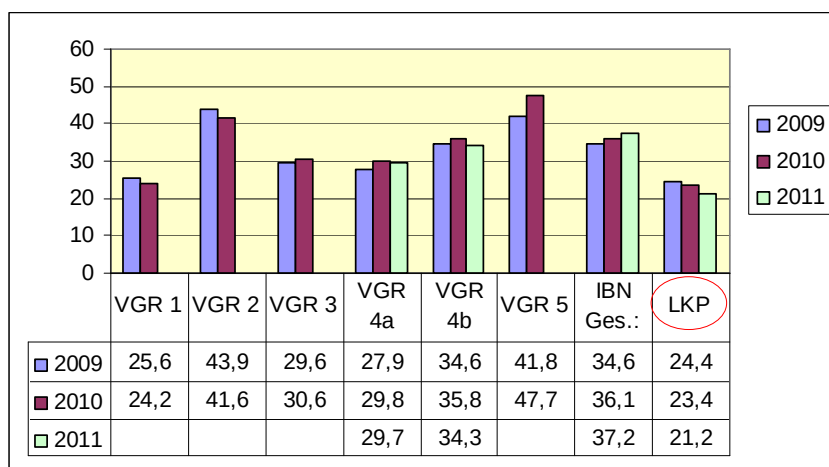
- hohe Bevölkerungsdichte,
- hoher Anteil SGB II Empfänger,
- hoher Jugendquotient,

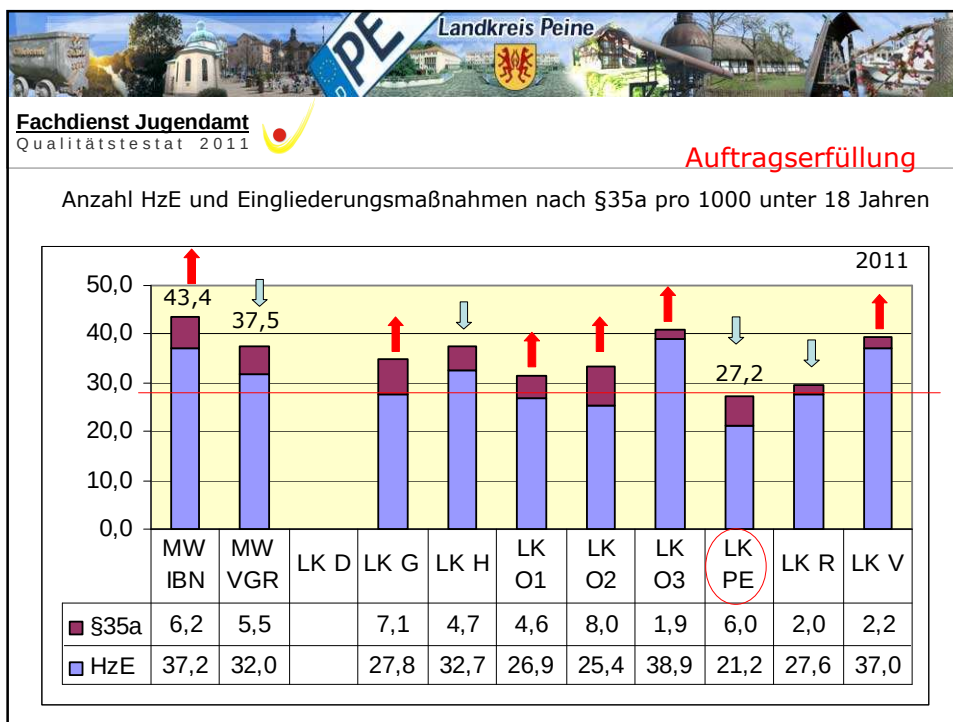
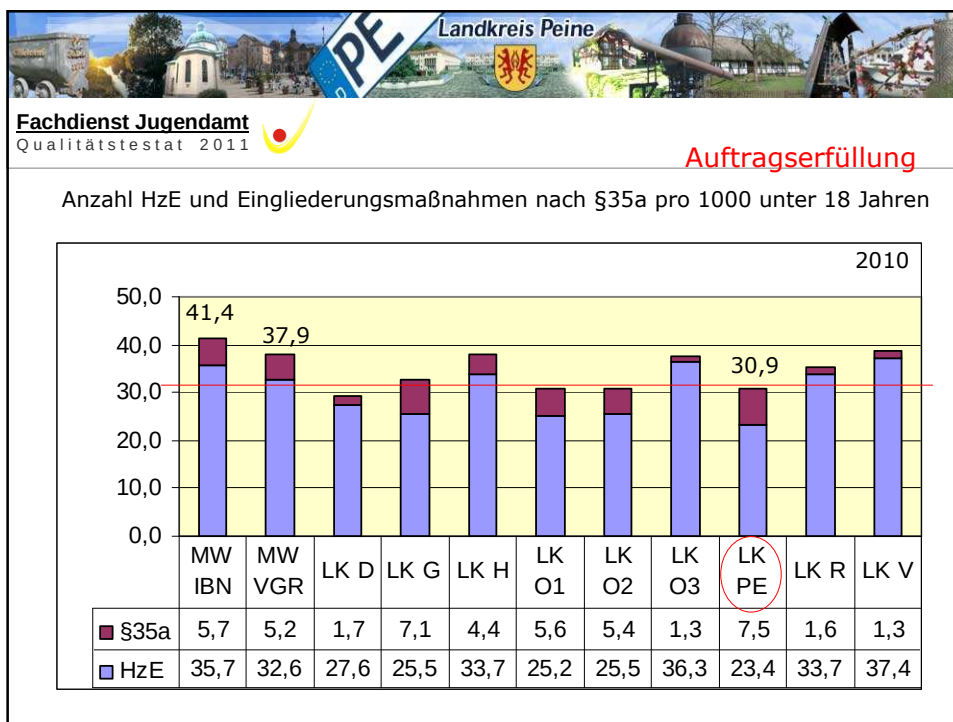
deuten darauf hin, dass es im Landkreis Peine eine hohe Anzahl von Jugendhilfeleistungen gibt.

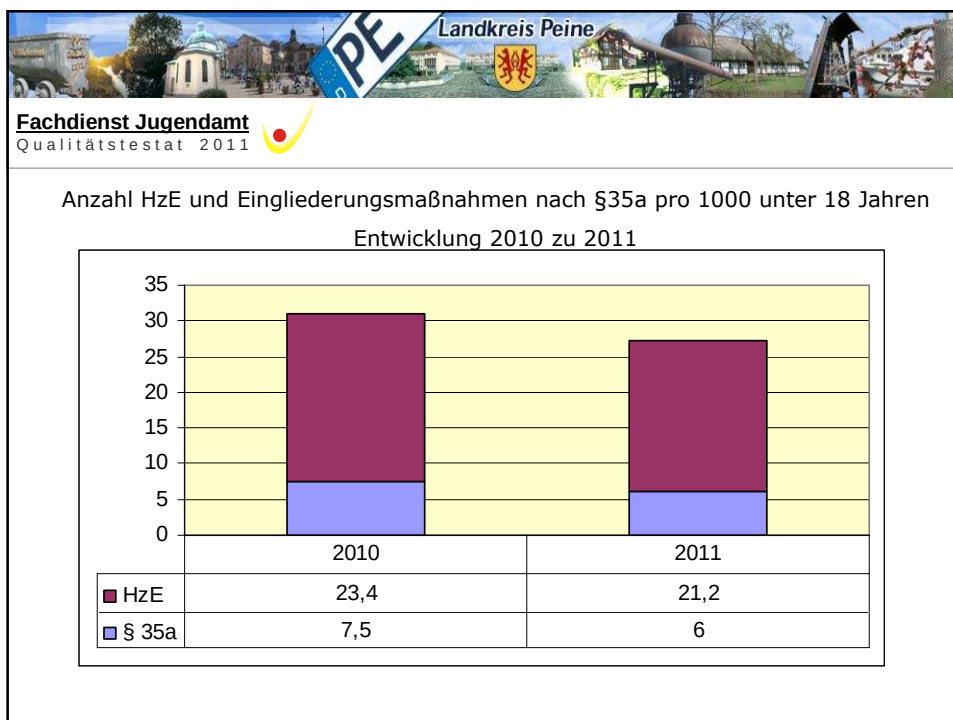


Auftragserfüllung

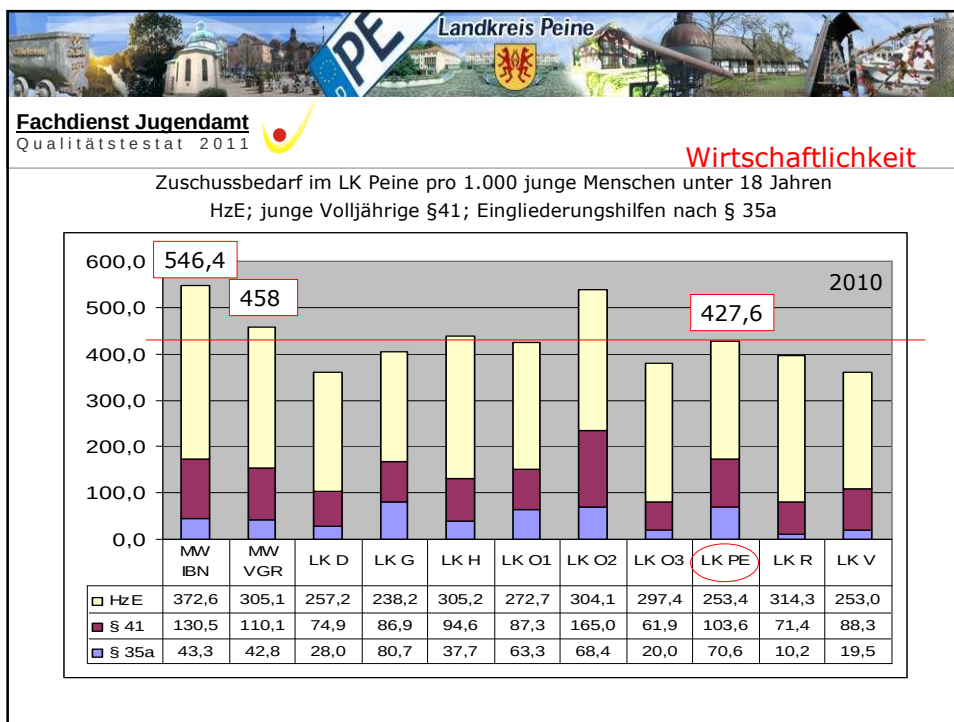
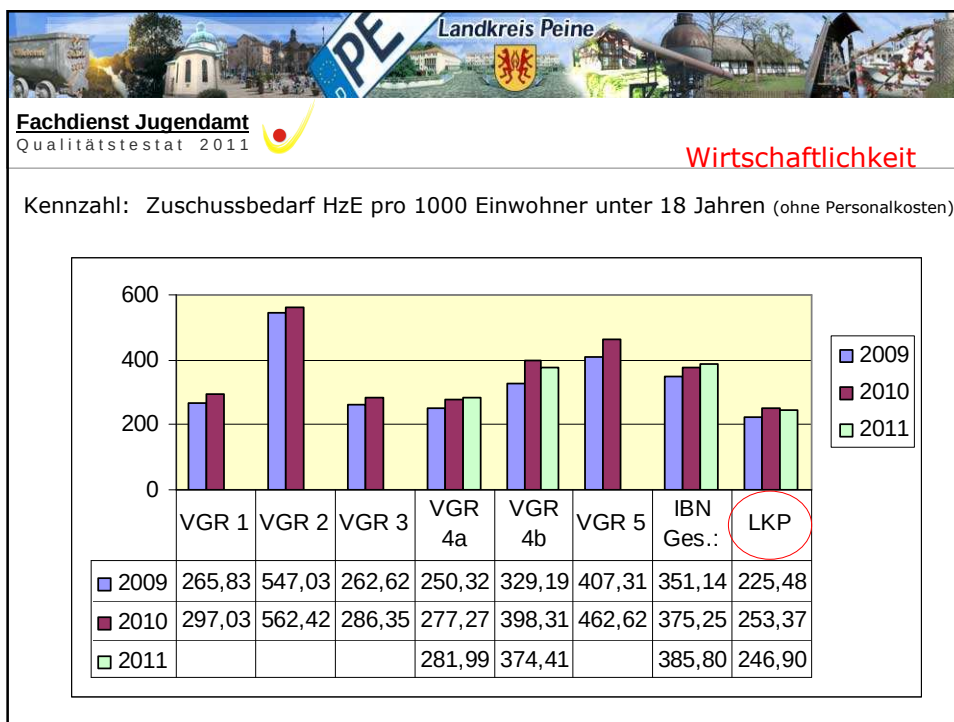
Kennzahl: Anzahl Hilfen zur Erziehung pro 1000 Jugendliche unter 18 Jahren

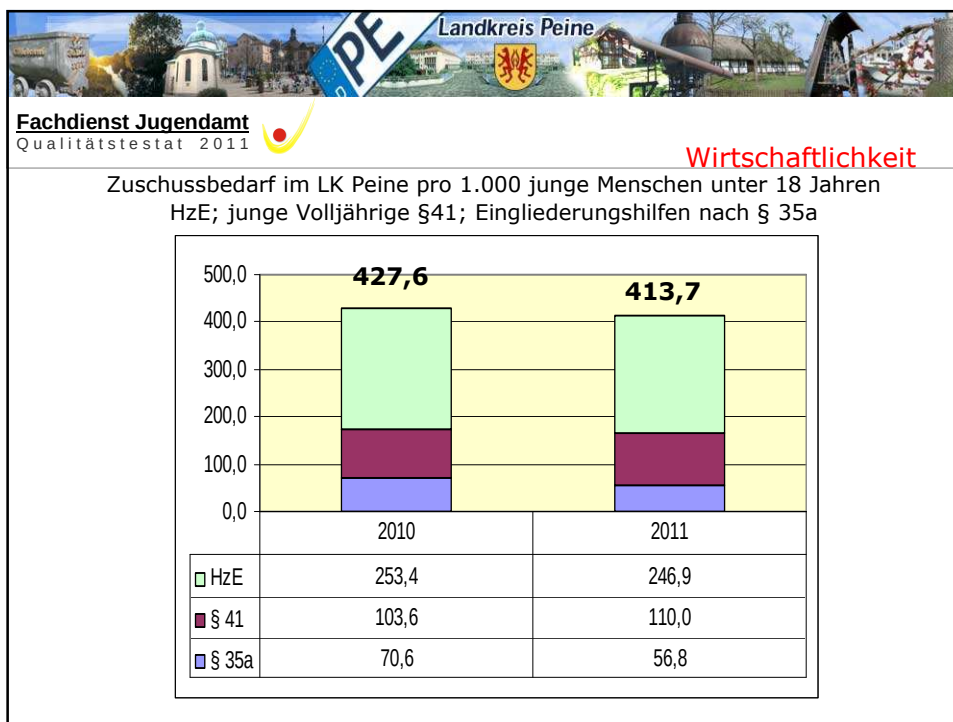
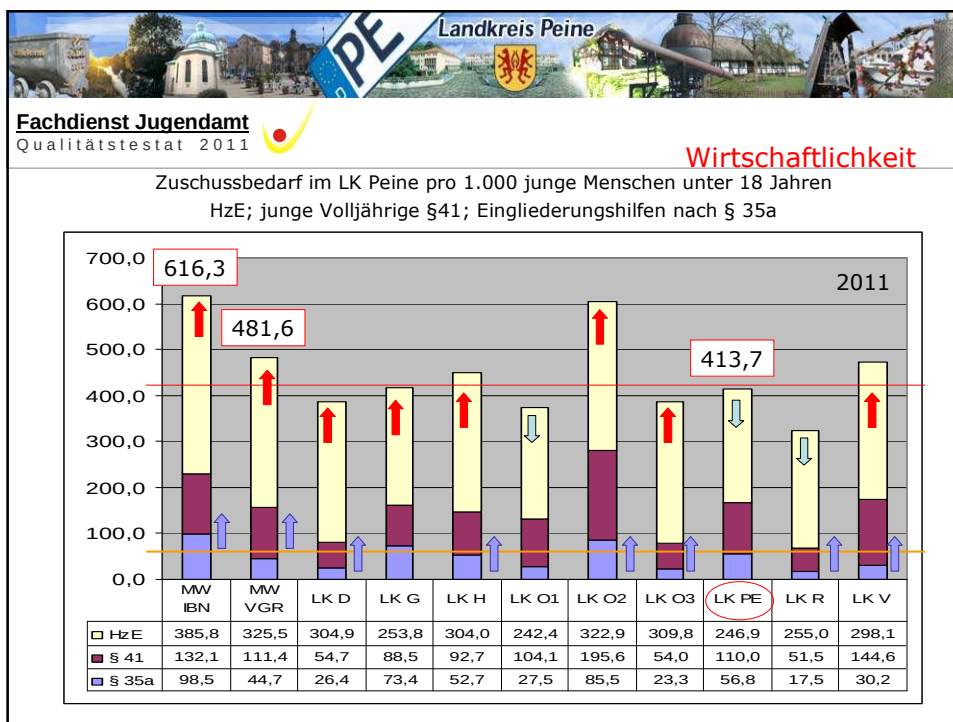






- Landkreis Peine**
- Fachdienst Jugendamt**
Qualitätstestat 2011
- Entgegen der Annahme, ist die Anzahl der Hilfen zur Erziehung im LK Peine wesentlich geringer, als die Indikatoren es vermuten lassen.
 - Die Anzahl der HzE steigt in Niedersachsen weiter an.
 - Der LK Peine hatte 2011 in Niedersachsen den niedrigsten HzE Wert pro 1.000 Jugendliche unter 18 Jahren.
 - Die Anzahl der Maßnahmen nach § 35 a nehmen insgesamt zu.
 - Die Anzahl der Maßnahmen zum § 35a im LK Peine sind hoch.
 - Im Jahr 2011 konnten die §35a Maßnahmen von 7,5 im Jahr 2010 auf 6,0 also um 1,5 Hilfen pro 1.000 Jugendliche unter 18 Jahren gesenkt werden.







Fachdienst Jugendamt
 Qualitätstestat 2011



- Der Zuschussbedarf für HzE, Hilfen nach § 35a und nach § 41 steigen in Niedersachsen (IBN) und im VGR stetig an.
- Der Zuschussbedarf für Hilfen nach § 35a hat sich IBN insgesamt mehr als verdoppelt
- Der Zuschussbedarf für HzE und für Hilfen nach § 35a ist im Landkreis Peine von 2010 zu 2011 gesunken.
- Der Zuschussbedarf für Hilfen für junge Volljährige ist im Landkreis Peine leicht gestiegen.

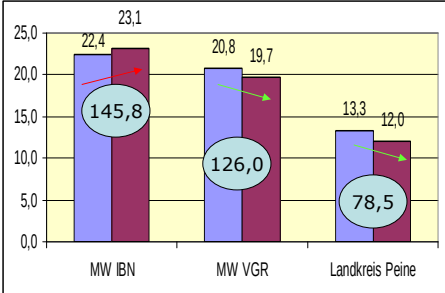


Fachdienst Jugendamt
 Qualitätstestat 2011

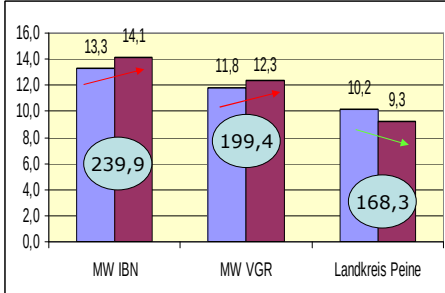


Auftragserfüllung

Ambulante und stationäre HzE



Region	2010 (ambulant)	2011 (ambulant)
MW IBN	22,4	23,1
MW VGR	20,8	19,7
Landkreis Peine	13,3	12,0



Region	2010 (stationär)	2011 (stationär)
MW IBN	13,3	14,1
MW VGR	11,8	12,3
Landkreis Peine	10,2	9,3

■ 2.3 - ambulante HzE pro 1.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 2010
■ 2.3 - ambulante HzE pro 1.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 2011

■ 2.3 - Stationäre HzE pro 1.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 2010
■ 2.3 - Stationäre HzE pro 1.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 2011

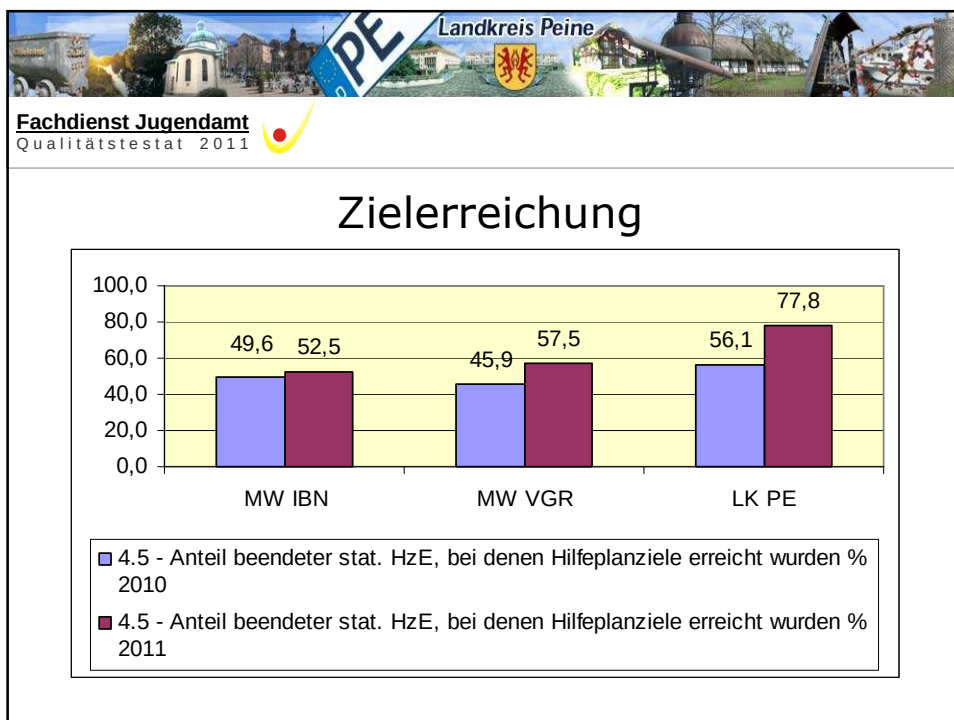
Auf eine stationäre Hilfe kommen 1,3 ambulante Maßnahmen. (MW: 1,7)

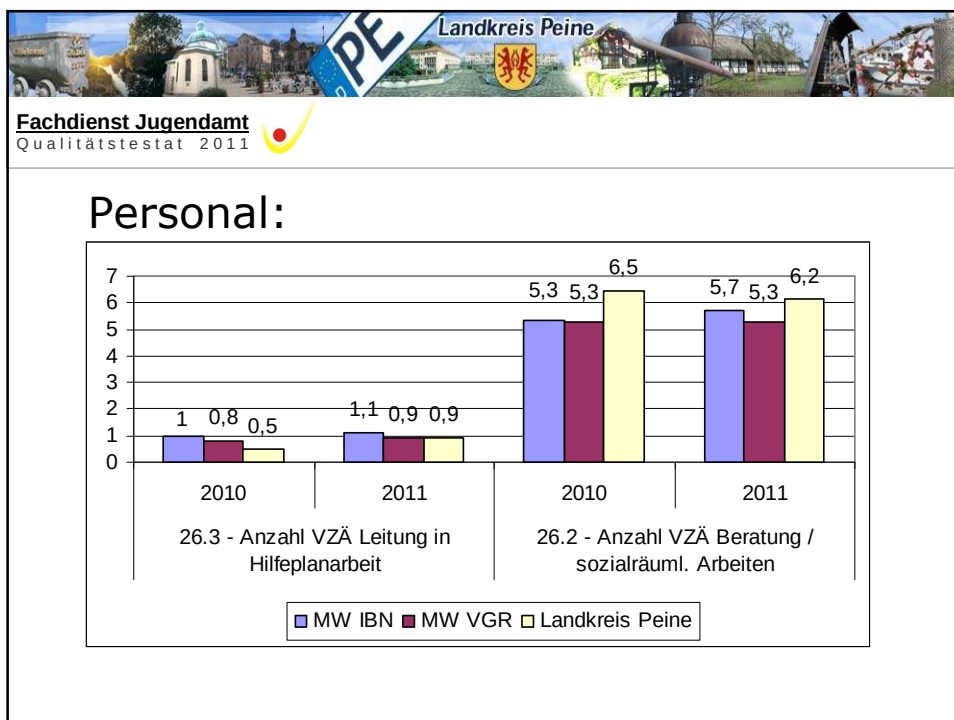
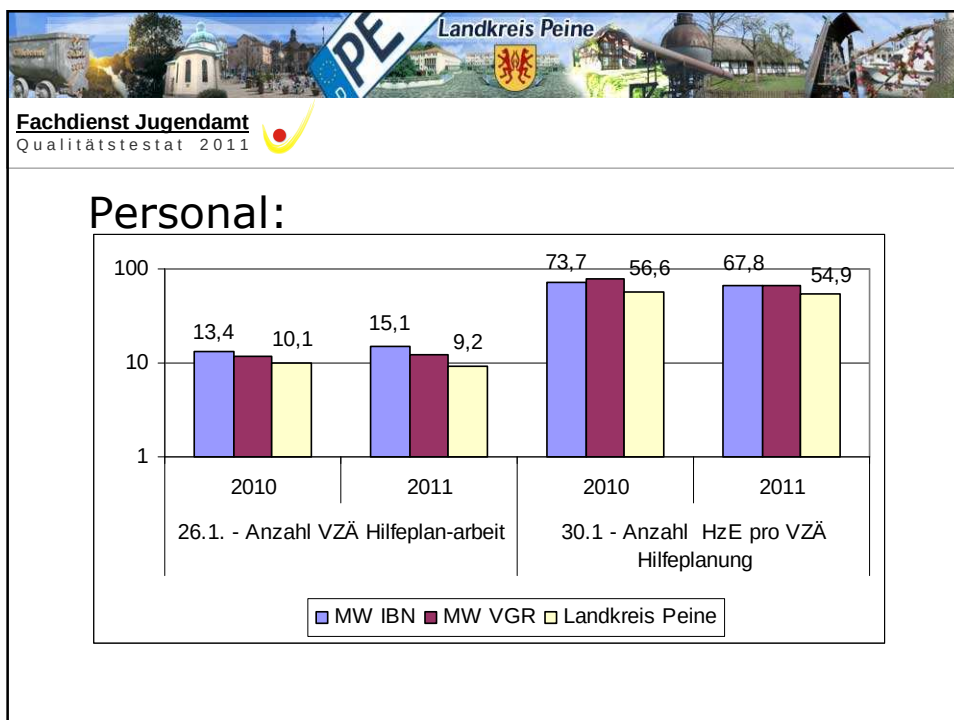


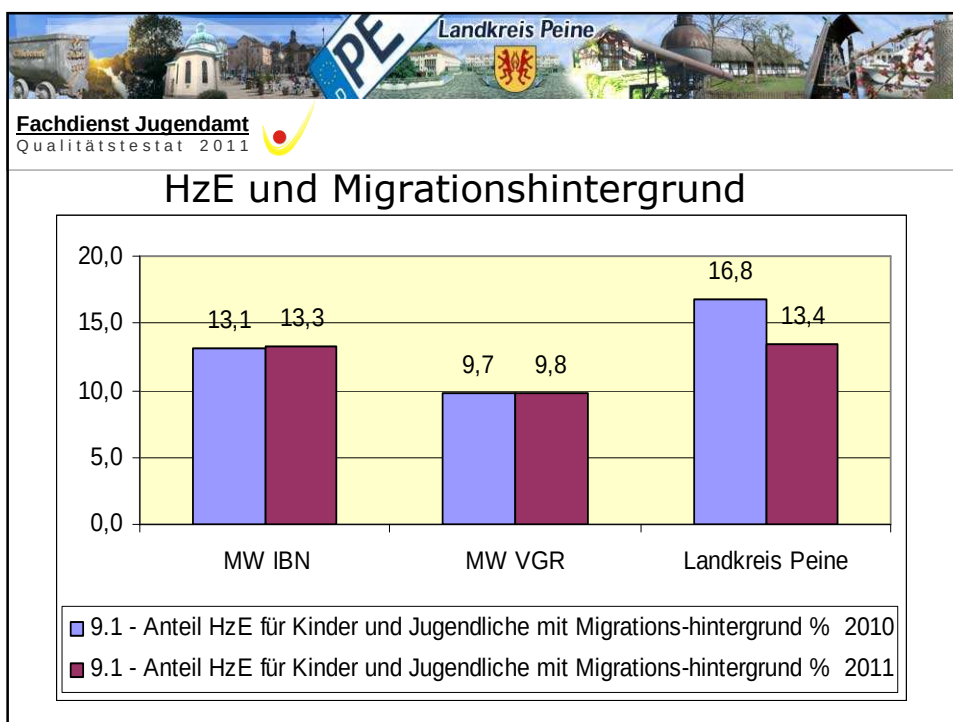
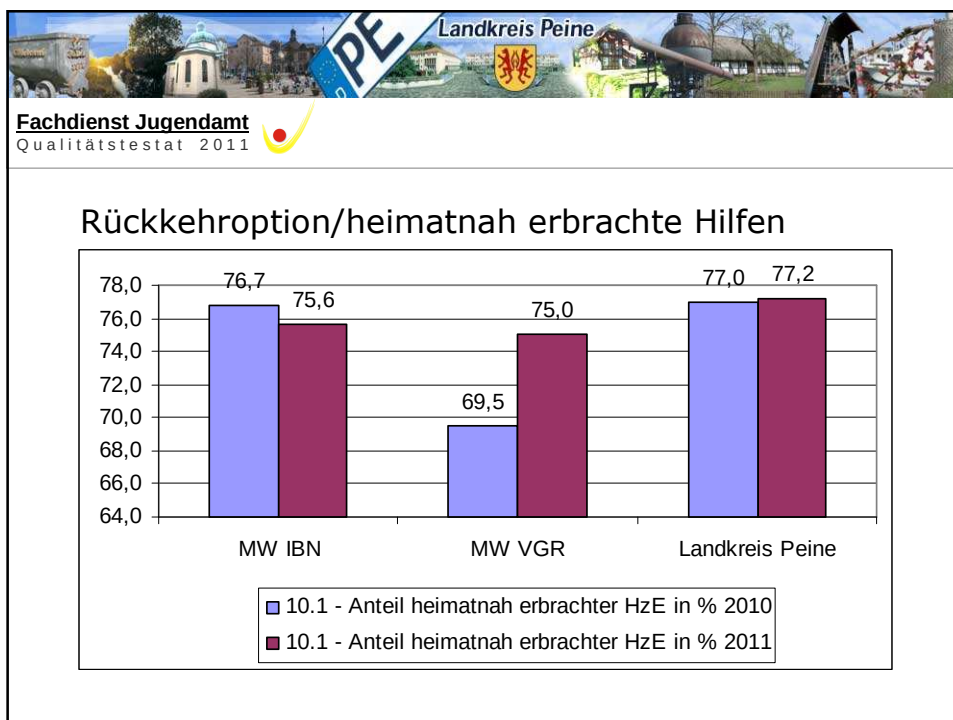
Fachdienst Jugendamt
 Qualitätstestat 2011



- Die Anzahl der ambulante Hilfen und der Zuschussbedarf nehmen in Niedersachsen (IBN – gesamt) zu
- In VGR IVa sind die Anzahl der ambulanten Hilfen ebenso wie der Zuschussbedarf rückläufig
- Im LK Peine liegen die Anzahl der ambulanten Hilfen und der Zuschussbedarf deutlich unter dem IBN-Landestrend und dem des Vergleichsringes.
- Die Anzahl der stationären Hilfen und der Zuschussbedarf nehmen in Niedersachsen (IBN – gesamt) und im VGR zu.
- Die Anzahl der stationären Hilfen und der Zuschussbedarf sind im LK Peine niedrig und rückläufig.







Landkreis Peine

Fachdienst Jugendamt
Qualitätstestat 2011

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit



Landkreis Peine

Fachdienst Jugendamt
Qualitätstestat 2011